

Vom Armen- und Waisenhaus – Bürgerheim – Altersheim Sunnehof – das Zuhause im Alter



Armen- und Waisenhaus

1854 eröffnete der Bezirk Küssnacht die Armenanstalt.

1855 durften 130 Personen in das Heim einziehen.

1877 kamen die ersten Schwestern des Klosters Ingenbohl und betreuten die Heiminsassen.

1909 wurden einige Zimmer mit elektrischem Licht eingerichtet.

1925 wütete der rote Hahn im Dachstock.

1937 Bezug des neuen Bürgerheims. Die Gebäude werden abgebrochen und eine Parkanlage erstellt.

1986 Aus dem Reinerlös der Feierlichkeiten „700 Jahre Dorf Immensee 1984“ wurde der Kinderspielplatz erstellt und eingeweiht.

Sunnehof - Das Zuhause im Alter

1936 Kauf der Ehrlerischen Liegenschaft durch den Bezirksrat.

1937 Einweihung des neuen Bürgerheims.

1963 Aufhebung der Kinderabteilung.

1972-1977 Umbau der Pensionären Zimmer.

1978 Nach der Renovation, neuer Name «Altersheim Sunnehof»

1978 Ein verheerender Brand zerstört den obersten Stock des renovierten Altersheims und fordert vier Menschenleben.

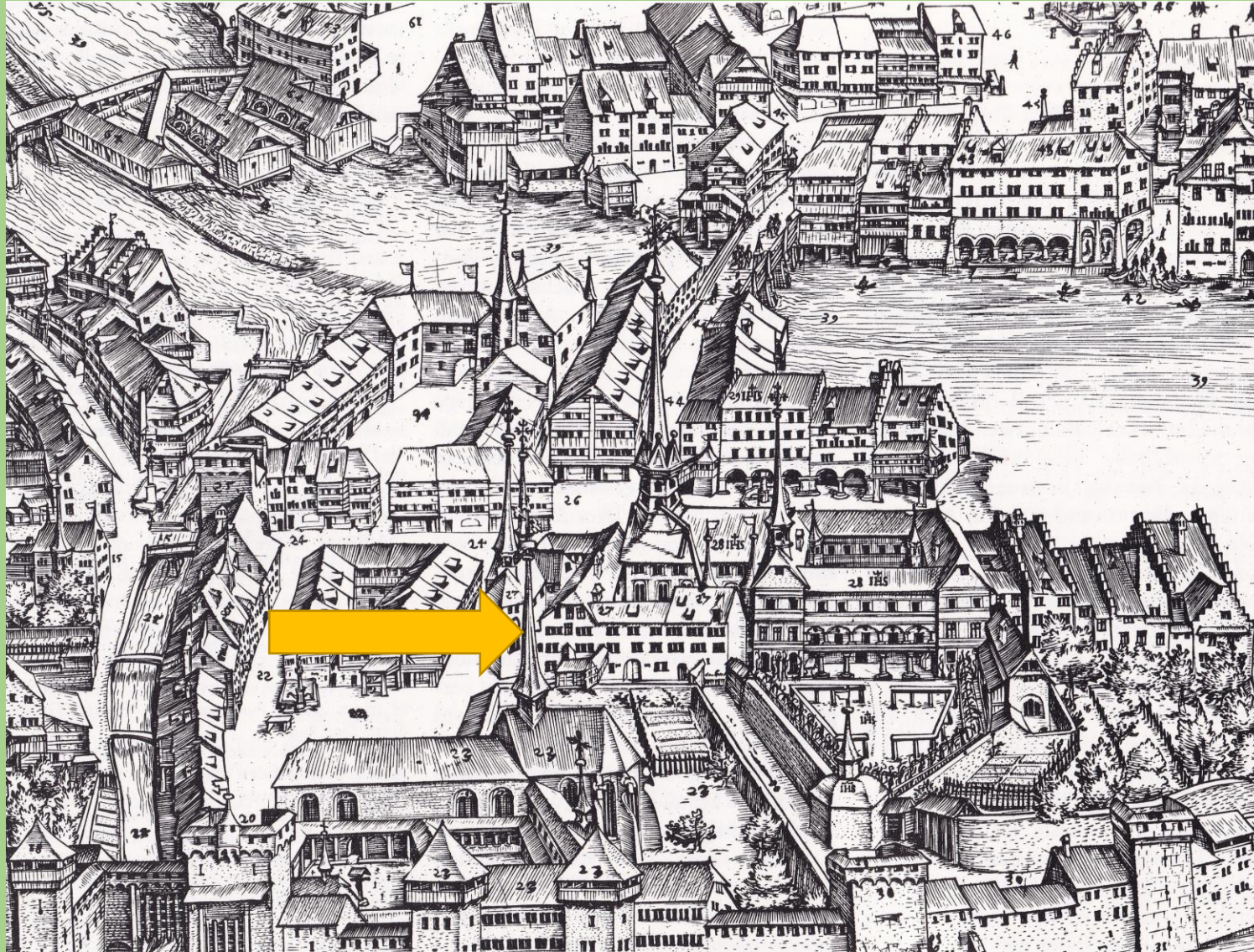
1985 Die Ingenbohlerschwester verlassen das Altersheim nach 108 Jahren.

1989/90 Um- und Anbau des Sunnehof zum Alters- und Pflegeheim

2004 Eröffnung der neuen Demenzabteilung

2014/16 Erweiterung des «Altersheims Sunnehof, das Zuhause im Alter».

Heilig Geist Spital Luzern (Nr. 27) aus dem Martini Plan 1597



A: Kleider für Kinder vom 1ten bis 3ten Jahr, und zwar für Knaben u. Mädchen.

Altersjahr	Windelen	Hemder	Rökli	Halstüch-li	Sommer-strümpfe	Winter-strümpfe	Schuh	Tschöpli	Fürschübi
1	8	3	2	2	2		1	2	
2		5	3	2	2	1	1	3	3
3		6	3	2	2	1	1	3	3

B: Kleider für Knaben vom 4ten bis 16ten Jahr

Alters-Jahr	Hemder	Feyertag-Hosen	Werktags-Hosen	Feyertag-tschöpen	Werktags-Tschöpen	Weste	Kappe	Hüte	Halstüchli	Nastüchli	Sommer-Stümpfe	Winter-Strümpfe	Schuh
4	6	1	1	1	1	2			2	1	2	1	2
5	7	1	1	1	1	2	1		2	2	2	1	2
6	7	1	1	1	1	2	1		2	2	2	2	2
7	7	2	1	1	1	2	2		2	2	2	2	2
8	8	2	1	2	1	2	2		2	2	2	2	2
9	8	2	1	2	1	2	2		2	2	2	2	2
10	8	2	1	2	1	2	2		2	3	2	2	2
11	8	2	1	2	1	2	2		3	3	2	2	2
12	8	2	1	2	1	2	2		3	3	2	2	2
13	9	2	1	2	1	3	2		3	3	2	2	2
14	9	2	1	2	1	3	2		3	4	2	2	2
15	10	2	1	2	1	3	2	1	3	4	3	2	2
16	10	2	1	2	1	3	2	1	4	4	3	2	2

Blick von der Hausmatt Richtung See ca.1909



Gründung der Armenanstalt und Reorganisation des Armenwesens 13. August 1854

Konzeptschreiben
den 13. August 1854.

Die Sit. Armenanstalt hat die Hofbilligung
sich zu erlangen und die dazu
erforderliche Anweisung und Bewilligung
die Fortführung eines Armenwesens
zu bewerkstelligen:

1. Bindeaufhebung eines Armenwesens, die mit
möglichstem Erfolge zu bewerkstelligen habe.
2. Zweck: die Armenanstalt Gottf. Ulrich, Dr.
Ditzgen, Antonowitsch, Oberst Dr. von,
Dittman Jos. Dittman, Alois Dr. von & Blas. Dittman,

... und die Armenanstalt hat die Hofbilligung
sich zu erlangen und die dazu
erforderliche Anweisung und Bewilligung
die Fortführung eines Armenwesens
zu bewerkstelligen:

Der Hofbilligung:

1. Die Fortführung des Armenwesens, die mit
möglichstem Erfolge zu bewerkstelligen habe.
2. Die Leitung & Verwaltung der Armenanstalt
sich zu bewerkstelligen und 2 Mitglieder zu ernennen,
sowie, als:

Herr Dr. Ditzgen,
" Antonowitsch, Gottf. Ulrich,
" " Blas. Dittman,
" Antonowitsch, Dr. Ulrich,
" Josef Dittman, Dr. Ulrich,
" Alois Dr. von zu Galtzen,
" Antonowitsch, Alois Dittman.

Armen- und Waisenhaus



Ansicht vom See mit dem Armen- und Waisenhaus ganz rechts



Idyllischer Weg nach Ober-Immensee mit dem Armen- und Waisenhaus im Hintergrund



Immensee mit dem Armenhaus ganz rechts



Immensee mit Rigi

Armen- und Waisenhaus



Armen- und Waisenhaus



Armenrechnungen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahme n	Mehrausgaben
1856	13'184.70	13'168.15	16.55	
1857	19'409.95	18'599.93	810.02	
1858	20'058.88	16'953.30	3'105.58	
1859	16'900.65	12'619.35	4'281.30	
1860	14'880.04	10'925.74	3'954.30	
1861	20'827.67	16'365.65	4'462.02	
1862	18'895.27	12'277.12	6'618.15	
1863	17'619.21	11'848.69	5'770.52	
1864	22'906.14	15'594.61	7'311.53	
1865	17'896.16	11'745.82	6'150.34	
1870	11'745.52	9'178.54	2'566.98	
1875	14'391.42	10'078.09	4'313.33	
1880	13'313.96	11'393.45	1'920.51	
1885	17'002.67	13'001.07	4'001.60	
1890	20'161.76	20'097.24	64.52	
1895	25'111.74	26'099.51	987.77	
1900	17'288.05	15'561.93	1'726.12	
1905	32'661.98	31'229.08	1'432.90	
1910	38'466.96	38'466.96	0.00	
1915	37'143.35	34'383.69	2'759.66	
1920	74'718.81	75'728.00	1'009.19	
1925	65'017.28	64'263.61	753.67	
1930	75'941.82	73'026.94	2'914.88	
1935	107'498.63	108'088.41		589.78
1940	19'695.11	43'301.14		23'606.03

Alte Sust – Schulhaus ab 1888 - 1939



Weisser Sonntag 1911 – Kinder vom Armenhaus mit einheitlicher Kleidung



Kapelle auf dem Dorfplatz Immensee 1608-1936



Kapelle Immensee 1608 - 1936



Dorfplatz Immensee



Das Wohnhaus der Ehrlerischen Liegenschaft



Einweihung des Bürgerheims, 21. November 1937

Einweihung des neuen Bürgerheims

des Bezirkes Küssnacht

in Immensee

Sonntag, den 21. November 1937

Programm:

- 1 Uhr:** Sammlung der Gäste beim Hotel „Eiche“ in Immensee.
- 1/2 2 Uhr:** Abmarsch nach dem neuen Bürgerheim.
- 2 Uhr:** **Schlüsselübergabe** durch Herrn W. Stalder, Architekt. Entgegennahme der Schlüssel durch Herrn Statthalter Aug. Knüsel, Präsident der Baukommission für das Bürgerheim.
- Festrede** gehalten von Herrn Statthalter Jwan Seeholzer, Immensee, Präsident der Armenpflege.
- Kirchliche Einweihung** durch die Hochw. Geistlichkeit.
- Gemeinsames Zobig.
- Besichtigung des Bürgerheims durch die eingeladenen Gäste.



Das neu erbaute Bürgerheim 1937



Das neuerbaute Bürgerheim



Das neue Bürgerheim und das neue Schulhaus um 1940



Brand Altersheim am 29. Oktober 1978



26. März 2006



Tag der offenen Tür nach Abschluss der Erweiterung des Altersheim Sunnehof – Das Zuhause im Alter

Tag der offenen Tür
Das Zuhause im Alter **SUNNEHOF**

Samstag, 19. März 2016
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Rundgang durch die Räumlichkeiten des Sunnehofs



Luftaufnahme: Roman Christen, Christen AG

Techhümpérin
COFELY
GDF SUEZ

Health Tech Kiosnack Immobilien AG
RE/MAX Immobilien
Schwyzer Kantonalbank
Schreinerei **ARNOLD AG**

Pfister PROFESSIONAL
embru möbel ein leben lang
BÜTCHERFÜR SCHAFERATH
kaufmann.



30. April 2016



30. April 2016

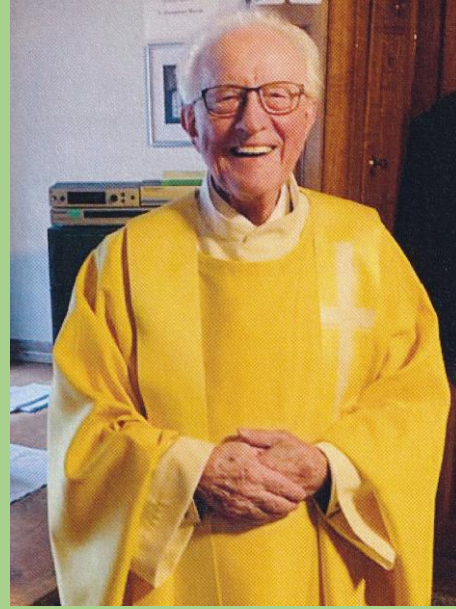
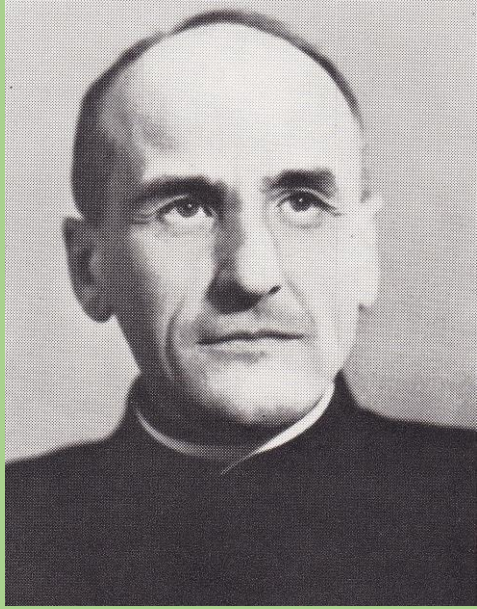


Das Altersheim Sunnehof - Das Zuhause im Alter



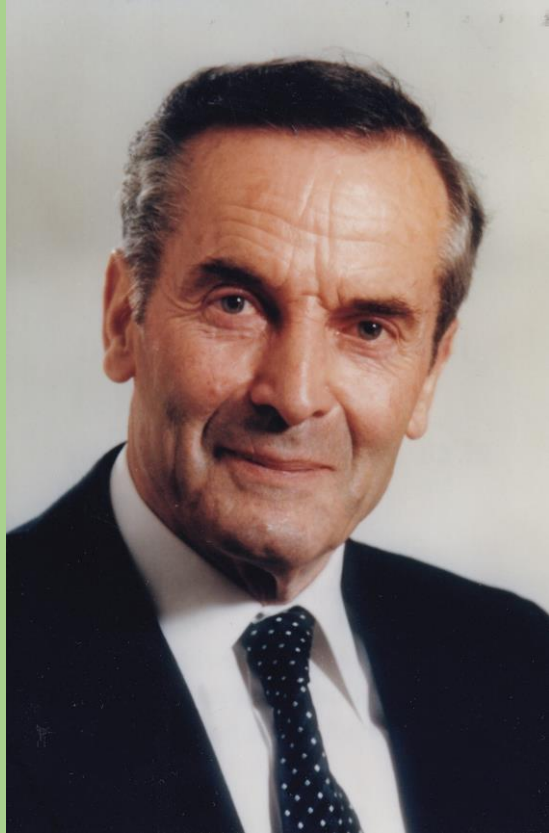
Die geistlichen Herren, die im Altersheim Sunnehof als Spiritual gewirkt haben

Josef Betschart	1953-1963
Severin Pfister	1963-1972
Prof. Dr. Clemens Hecker	15.8.1973-20.9.1973
Heinrich Pius Fleischmann	1974-1979
Pater Paul Rohrer, Missionar der Weissen Väter ab	1979- 2000
Hermann Fischlin	1995-1999
Otto Merkelbach	2002-2022
Markus Lussy	2022



Die Verwalter des Altersheims Sunnehof

Josef Huwiler	1942-1947
Alois Seeholzer	1947-1953
Walter Gisler (ab 1980 Regierungsrat)	1953-1981
Josef Bissig	1981-1983
Walter Gisler, Regierungsrat, ad Interim	1983-1984
Josef Wechsler	1984-2016
Nicolai Kern	1. Februar 2016 - 31. Mai 2017
Tirza Zihlmann, ad Interim	31. Mai 2017 – 1. März 2018
Gerhard Ineichen	1. März 2018 - 31. Dezember 2021
Beatrice Mathys, ad interim	20. September – 22. November 2021
Beatrice Mathys	22. November 2021



Gutsbetrieb:

Josef Huwiler	1942-1947
Alois Seeholzer	1947-1953
Walter Gisler (ab 1980 Regierungsrat)	1953-1981
Josef Bissig	1981-1983
Walter Gisler, Regierungsrat, ad Interim	1983-1984
Josef Wechsler	1984 - 2003
Oskar und Christa Felder	2003 - 2016
Susanne und Markus Hofstetter	2017 -

Das Altersheim Sunnehof - Das Zuhause im Alter

